

Projekt „Verein trifft Schule“ immer beliebter

Lutz Großmann

Wetter. Das Projekt „Verein trifft Schule“, Eröffnung des neuen Büros, Wiederbelebung des Sportler-Frühschoppens, Sportlerehrung - der Stadtverband für Leibesübungen (SfL) Wetter setzt für 2014 viele Themenschwerpunkte und will im nächsten Jahr richtig durchstarten.

Als Beisitzer im SfL-Vorstand ist für Helge Heisters die nach den Sommerferien gestartete Kampagne „Verein trifft Schule“ eine ganz besondere Herzensangelegenheit. Der erste Vorsitzende des TuS Wengern gab auf der letzten SfL-Hauptausschusssitzung im Vereinsheim des Ruder-Clubs Mark am Obergraben einen aktuellen Überblick. „Das Projekt ist super angelaufen und wird von allen teilnehmenden Schulen und Schülern sehr gut angenommen“, freute sich Heisters.

Inzwischen wird das landesweit einzigartige Projekt auch durch die Ruhruniversität Bochum wissenschaftlich begleitet. Die Experten befragen alle Beteiligten, und werten die Daten hinsichtlich der Akzeptanz, eines weiteren Bedarfs und eventuell notwendiger Ergänzungen aus. Mit ersten Ergebnissen sei in den nächsten Wochen zu rechnen. Für das Schuljahr 2014/2015 gebe es, so Heisters, bereits Anfragen von weiteren Schulen, die in das Projekt einsteigen möchten. Auch für die Vereine bzw. deren Übungsleiter ist die Sache attraktiv, wird doch eine Vergütung von 15 Euro pro Stunde gezahlt. Zurzeit bietet der SuS Volmarstein Judo an.

Gestiegene Kosten an verschiedenen Stellen (z.B. Porto/Internet) und bei der Durchführung von Veranstaltungen zwingen den SfL dazu, die Mitgliedsbeiträge der dem Verband angeschlossenen Vereine ab Mai 2014 von 0,15 auf 0,25 Cent pro Mitglied zu erhöhen - vorausgesetzt, der Hauptausschuss stimmt auf seiner Sitzung im Mai nächsten Jahres einstimmig darüber ab. Zuletzt wurden die Beiträge vor elf Jahren erhöht. „Eine bessere finanzielle Ausstattung des SfL kommt den Mitgliedsvereinen auf andere Weise wieder zu Gute“, argumentiert SfL-Vorsitzender Mike Dickmann.

Dessen Konzentration gilt bereits seinen ersten Aufgaben im nächsten Jahr. Am Montag, 13. Januar, wird das neue SfL-Büro im alten Sparkassengebäude eröffnet, und einen knappen Monat später steigt der Sportehrentag 2014. Am Sonntag, 9. Februar, werden in der Elbschehalle in Wengern die erfolgreichsten Wetteraner Sportler für ihre Leistungen ausgezeichnet. Dickmann wünscht sich einen würdigen Rahmen mit vielen Vereinsvertretern und einem bunten Bühnenprogramm, das die Vereine selbst gestalten. Ab 2015 soll der Sportehrentag vor allem durch die Leistungen aus dem Breitensportbereich und Ehrenamt aufgewertet werden. Dafür ist eine Änderung der Sportförderrichtlinien notwendig.